CDU

Unsere

# Gemeinde Asbach

... hier sind wir daheim!

# Bürgerinformation 2021

## Aus dem Inhalt:

- Grußwort des Vorsitzenden
- Neues aus Fraktion und Ortsgemeinde
- Eine Zwischenbilanz
- CDU-Aktivitäten
- Neuwahlen
- Termine

**Weihnachtsausgabe**

# Die CDU im Netz

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage **www.cdu-asbach.de**. Wir informieren Sie laufend über neue Ereignisse, Projekte und Termine. Gerne können Sie Kontakt mit uns aufnehmen.

CDU_ASBACH

Besuchen und folgen Sie uns auf **Instagram** und informieren Sie sich über aktuelle Ereignisse.

Wir freuen uns auf Sie!

# Impressum

**V.i.S.d.P:**
CDU-Asbach · Markus Harf
Bergstr. 17 · 53567 Asbach

**Auflage:** 3.500 Stück

**Bildquellen:** Markus Harf, Enrico und Dirk Kolling

**Gestaltung:** www.freilicht-design.de

**Druck:** Bert & Jörg Rahm-Drucktechnik GbR
Hauptstraße 47 · 53567 Asbach

# Vorwort

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

ein weiteres unglaubliches Jahr neigt sich dem Ende entgegen, bei dem uns die Extreme weiter in Atem hielten.

Eine Flutkatastrophe unfassbaren Ausmaßes ereilte unsere Nachbarn im Ahrtal. Auch aus Asbach leisteten viele Feuerwehrleute und Freiwillige wertvolle Unterstützung und Hilfe in den betroffenen Gebieten, die auch weiterhin stattfindet. Allen, besonders auch denen, die in den ersten Stunden und Tagen unter Einsatz ihres Lebens Hilfe geleistet haben, gebührt unser aller Respekt. **Die Welle der Solidarität und Unterstützung, die bis heute aus Asbach anhält, ist beispiellos.**

Im Zuge eines Helferfestes anlässlich der Fluthilfe, das u.a. durch die Feuerwehr ausgerichtet wurde, durfte ich den Ministerpräsidenten von Schleswig-Holstein, Daniel Günther kennenlernen. Das war für mich persönlich ein besonderes Erlebnis des vergangenen Jahres.

Im zurückliegenden Jahr haben wir uns im Gemeinderat mit einer Reihe von Fragen beschäftigt, über die wir in dieser Bürgerinformation umfangreich berichten. Wir haben uns den aktuellen Umweltthemen angenommen, die teilweise schon in Projekten umgesetzt wurden oder noch in der Umsetzung sind.

**Der neue Kindergartenbau fordert unsere volle Aufmerksamkeit.** Durch unerwartete Kostensteigerungen am Bau musste neu gedacht und geplant werden. Das Ergebnis wird sich sehen lassen können. Nicht nur unsere Kinder werden einen schönen und kindgerechten Kindergarten bekommen, auch den Erzieherinnen und Erziehern werden wir einen zukunftsorientierten attraktiven Arbeitsplatz bieten können.

CDU

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit stellten die Landtags- und Bundestagswahlen dar. Unsere Landtagsabgeordnete Ellen Demuth und unser Bundestagsabgeordneter Erwin Rüddel konnten die Direktmandate behaupten – was unter den schwierigen Bedingungen des Wahlkampfes nicht selbstverständlich war. **Mein herzlicher Dank gilt den Wählerinnen und Wählern in Asbach, die uns, der CDU, die Treue gehalten haben.**

Der neu gewählte Vorstand des CDU Ortsverbands, der im Folgenden vorgestellt wird, hat vor wenigen Wochen seine Arbeit aufgenommen. Ein starker Vorstand, der jünger geworden ist und mit mir gemeinsam die kommenden Herausforderungen meistern wird, geht engagiert an die Aufgaben heran. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und danke den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit in den letzten Jahren.

Aus Verbundenheit mit unserer Gemeinde hat die CDU als Werbeartikel ein Frühstückbrettchen entworfen, das an den für die Zukunft geplanten Infoständen verteilt werden soll. Wenn Sie schon jetzt Interesse haben, schreiben Sie uns, dann lassen wir Ihnen ein Brett zukommen.

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Ihnen und Ihren Familien wünsche ich geruhsame Feiertage und einen guten Start in das Jahr 2022, bleiben Sie vor allem gesund. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam auch im kommenden Jahr das Beste für Asbach erreichen zu können.**

Ganz liebe Grüße und nun viel Freude beim Lesen

Ihr

Markus Harf,
Vorsitzender
CDU-Ortsverband Asbach

**Einfach mal DANKE sagen:**
Allen Menschen in den medizinischen und pflegerischen Berufen, die größten Belastungen ausgesetzt waren und sind,
allen Familien, die mit Homeoffice, Homeschooling, Kinderbetreuung und Versorgungsleistungen an den Rand ihrer Belastbarkeit gerieten,
allen Lehrerinnen und Lehrern, die sich den Herausforderungen durch die Schulschließungen und dem Wechselunterricht mit einem bewundernswerten Einsatz und ebensolcher Gelassenheit gestellt haben,
allen Verantwortlichen in Orts-, Verbandsgemeinde und Kreis für das kluge und umsichtige Krisenmanagement,
**und nicht zuletzt allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für ihr besonnenes Verhalten in den zurückliegenden beiden Jahren der Pandemie.**

Wir waren in der Ortsgemeinde Asbach gut betreut:
Testzentren wurden schnell eingerichtet. Impfmöglichkeiten gab es im Impfzentrum und außer der Reihe bei Ärzten und bei der Feuerwehr und gibt es immer noch.

Bei der ersten Möglichkeit nahm der Bürgerbus seinen Fahrdienst wieder auf – danke an die ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer, Begleiterinnen und Begleiter.

Über das Amtliche Mitteilungsblatt wurden und werden wir stetig und umfassend informiert.

Wir hoffen, dass alle Erkrankten keine weitreichenden Folgen tragen müssen und trauern mit den Menschen, die Angehörige verloren haben.

Auch die Spätfolgen und Auswirkungen der Pandemie, der Lockdowns, der Geschäfts- und Schulschließungen werden wir gemeinsam meistern und besiegen.

**Packen wir's an!**
Ihre **CDU** Asbach

CDU

# Aus der Fraktion

**Fahrradfahren wird immer beliebter**

Die CDU-Fraktion im Ortsgemeinderat hat sich im letzten Jahr u. a. intensiv mit den Rad- und Wanderwegen befasst. Denn Asbach befindet sich geografisch zwischen dem Rhein- und dem Westerwaldsteig. Dies sind zwei stark frequentierte Wanderwege in unmittelbarer Nachbarschaft zu unserer Ortsgemeinde. Die CDU sieht hier ein großes Potential für unseren lokalen Tourismus. **Der Urlaub vor der eigenen Haustür und Kurztrips in der Nähe des Wohnortes werden immer beliebter.** Es erfolgt eine Rückbesinnung auf die heimische Natur.

Parallel dazu stellen wir fest, dass auch der Fahrradverkehr in und um unsere Ortsgemeinde immer stärker zunimmt. Dies wird durch die stärkere Verbreitung von E-Bikes begünstigt. Sie ermöglichen es immer mehr Bürgerinnen und Bürgern, die Region auf dem Fahrrad zu erkunden.

**Die aktuellen Entwicklungen hat die CDU-Fraktion aufgegriffen und die Erstellung eines Rad- und Wanderwegekonzeptes beantragt.**

Das Fahrradfahren ist ein beliebter Freizeitsport und gerade unsere Region hat sich zu einer vielfältigen Freizeitregion entwickelt, die mit Fahrrädern und E-Bikes erkundet wird. Am Strandbadgelände hat die Ortsgemeinde einige Stellplätze für Wohnmobile geschaffen. Oft führen die Menschen, die dort mit ihrem Wohnmobil Pause machen, ein Fahrrad mit, um dann die Landschaft zu erkunden oder Einkäufe zu tätigen. Eine wichtige Versorgungslücke kann für alle Radler geschlossen wer-

Das Foto zeigt die CDU-Fraktion bei ihrer Fraktionssitzung, die üblicherweise zwei Tage vor der Ratssitzung stattfindet.

den, wenn die Ortsgemeinde am Strandbadgelände und am Marktplatz jeweils eine Fahrradservice-Station bereithält.

**Die CDU-Fraktion hat deshalb den Antrag gestellt, zwei Selbstbedienungs-Fahrrad-Reparaturstationen aufzubauen mit allen notwendigen Werkzeugen, um ein Fahrrad zu reparieren, und einer integrierten Luftpumpe.**

**Unsere Straßen müssen saniert werden**

Der Landkreis erneuert die Brücke über den Pfaffenbach an der Köttinger Mühle. Dazu sind Straßensperrungen und Umleitungen erforderlich.

V. l. n. r.: Markus Harf, Rudi Buchholz, Dirk Kolling, Heinz-Josef Klein, Philipp Wagner, Johannes Brings bei der Besichtigung der Baustelle in Köttingen

Gleichzeitig könnte im Zusammenhang mit dieser Baumaßnahme das Teilstück der Kreisstraße 42 zwischen Bennau und Köttingen saniert werden. Denn die K 42 wird nicht nur von Privatpersonen benutzt, auch die Schulbusse und die Fahrzeuge der Abfallwirtschaft müssen diese regelmäßig befahren. Ein Hocheinbau zur Straßensanierung – ähnlich wie in anderen Orten geschehen – könnte eine kurzfristige Lösung sein.

**Auf Antrag der CDU-Fraktion beauftragte der Ortsgemeinderat den Bürgermeister, mit dem Landesbetrieb Mobilität und der Kreisverwaltung unverzüglich Gespräche aufzunehmen und die Sanierung des Teilstücks zu beantragen.**

Leider ist eine einfache Maßnahme nicht möglich, so die Auskunft der Bauabteilung des Kreises. Aufgrund der Untergrundbeschaffenheit sowie der Gesamtsituation ist eine umfangreichere Tiefbautätigkeit erforderlich, die angesichts der entstehenden Kosten in den 5-Jahres-Plan des Landkreises Neuwied eingestuft werden sollte. Dieser Antrag wurde jetzt gestellt.

Schon seit vielen Jahren wünschen wir uns die Verbesserung der Kurvenlage bei der L 272 zwischen Rauenhahn und Bennautal. Der Ausbau dieser Strecke ist für unsere Betriebe von großer Bedeutung. Wenn wir weitere Gewerbebetriebe ansiedeln wollen, dann muss dieser Engpass behoben werden.

Der Landesbetrieb Mobilität plant in den nächsten Jahren den Ausbau der Wahlerbachbrücke in Bennautal/Büscher Mühle und den Ausbau des Knotenpunktes L 272/L 273 am Flugplatz.

CDU

**Die CDU-Fraktion beantragte im Ortsgemeinderat mit dem Landesbetrieb Mobilität unverzüglich Gespräche aufzunehmen und entsprechende Lösungen zu erarbeiten.**

Gleichzeitig soll geprüft werden, ob neben dem Bau an der Wahlerbachbrücke ein Radweg angelegt werden kann. Damit könnte dann ein wichtiger Baustein gesetzt werden, um den Fahrradweg vom Bahndamm entlang der L 272 bis zur Abzweigung zur Rauenhahner Mühle und An der Holl nach Germscheid zu schließen.

Der Landesbetrieb Mobilität sieht in den nächsten Jahren nur eine geringe Chance, die Rauenhahner Serpentinen zu begradigen. Auch das „Andocken" eines Radweges ist aus Sicht des LBM nicht möglich, da im Bereich der Pfaffenbachbrücke sowie entlang der Landesstraße die schwierige Topografie nur mit einem bautechnisch enormen Aufwand überwunden werden kann.

**Die CDU-Fraktion wird nicht locker lassen, den Ausbau der L 272 zwischen Rauenhahn und Bennau zu fordern.**

## Die Zukunft ist digital

*„Mails checken im Café, Apps nutzen beim Spaziergang, Touristeninformationen im Netz suchen während des Familienausflugs. Was früher die gelbe Telefonzelle war, ist heute der WLAN-Hotspot auf dem Marktplatz. Unter der Marke „WiFi4rlp" ermöglicht das Land Rheinland-Pfalz die Einrichtung von freien WLAN-Hotspots. Für den Ausbau in Kommunen und den landeseigenen Liegenschaften bietet das Land ein Rundum-sorglos-Paket zum Errichten und Betreiben der Hotspots an. Kommunen können sich darüber hinaus um eine Festbetragsförderung bewerben."* So lesen wir auf der Internetseite des Landes Rheinland-Pfalz.

**Das hat die CDU-Fraktion zum Anlass genommen, die Einrichtung von Hotspots in der Ortsgemeinde zu prüfen und zu klären, wo es freizugängliche Hotspots gibt, welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen, welche Kosten für Anschaffung und Betrieb entstehen und wie die haftungsrechtlichen Bedingungen sind, um dann eine Förderung beim Land Rheinland-Pfalz zu beantragen.**

Die Vorstandssitzungen der CDU fanden in den Jahren 2020 und 2021 überwiegend digital statt.
V. l. n. r., oben: Johannes Wagner, Markus Harf, Dirk und Enrico Kolling; unten: Johannes Brings, Jürgen Wöstenfeld, Käthemarie Gundelach

# Asbach räumt auf

**... eine Initiative der CDU-Fraktion**

In einer Umweltausschusssitzung der Verbandsgemeinde, die im Februar 2020 gemeinsam mit dem Haupt- und Finanzausschuss durchgeführt wurde, kam aus Reihen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger die Frage nach einem gemeinsamen „Aufräumtag“ im Frühling.

Das Kirchspiel Limbach macht es schon lange, Familien in Neustadt seit ein paar Jahren.

Solche Initiativen gibt es nicht nur in unterschiedlichen Städten, z. B. als Dreckweg-Tag in Koblenz oder als „Bonn picobello“ in Bonn oder als Aktion „Saubere Stadt“ in Königswinter. Die Ortsgemeinde Neustadt führt eine solche Müllsammelaktion als Initiative der Gruppe Mittelpunkt Familie im Frühjahr und im Herbst eine ganze Woche lang durch.

Und schließlich gibt es eine solche Aktion schon seit 32 Jahren im Kirchspiel Limbach.

Deshalb stellte die CDU-Fraktion im Oktober 2020 den Antrag, einen solchen Aktionstag im Frühjahr 2021 erstmals auch in der gesamten Ortsgemeinde Asbach durchzuführen. Die Ausgestaltung und Organisation war dem Ausschuss für Klima-, Umwelt- und Artenschutz übertragen worden.

FHC-Mitglieder beim Aufräum-Tag

CDU

Der Ausschuss unter seinem Vorsitzenden Johannes Brings nahm die Aufgabe gerne an und organisierte einen Tag, der zu einem vollen Erfolg wurde.

**Unglaublich viele Helferinnen und Helfer, Männer und Frauen, Jugendliche und Kinder trafen sich in den einzelnen Orten und packten mit an.**
Sie wurden betreut und eingeteilt von Gemeinderatsmitgliedern, mit Handschuhen und Müllbeuteln versorgt und zum Mittag gab es als Stärkung sogar belegte Brötchen. Container wurden, z. T. kostenlos, zur Verfügung gestellt. Freiwillige fuhren den gesammelten Müll mit ihren Traktoren und Anhängern zum Bauhof der Ortsgemeinde in Asbach.

Bürgermeister Franz-Peter Dahl und der Vorsitzende des Ausschusses Johannes Brings lobten das außergewöhnlich hohe Engagement und dankten den freiwilligen Helferinnen und Helfern. „Das war der Auftakt eines Aktionstages, der schon bald in unserer Ortsgemeinde zur Tradition werden wird“, prophezeite Johannes Brings und denkt schon über die Vorbereitung und Verbesserungen im nächsten Jahr nach.

**Der Termin steht schon fest: Zusammen mit dem Kirchspiel Limbach und dem FHC Limbach/Löhe wurde Samstag, der 9. April 2022 festgelegt – damit Ostern alles schön sauber ist!**

Die Bürgerinnen und Bürger, die sich in Oberplag kräftig an der Aufräumaktion beteiligt haben, standen zu Beginn der Arbeit für ein Foto bereit. Vielen Dank an Groß und Klein.

# Eine Zwischenbilanz

CDU-Fraktion und Vorstand bei der Besichtigung des Gewerbegebietes Thelenberger Feld.
V. l. n. r.: Dirk und Enrico Kolling, Manfred Hoppen, Jürgen Wöstenfeld, Hans-Theo Klein, Andreas Balensiefen, Johannes Brings, Philipp Wagner

**... angekündigt und umgesetzt**

Die CDU lenkt die Geschicke der Ortsgemeinde Asbach seit Bestehen. Dabei hatte sie immer die Zukunft im Blick. Das haben wir bei der Kommunalwahl 2019 angekündigt und bis heute umgesetzt:

**Beibehaltung der schuldenfreien, soliden Haushaltspolitik**

Die Ortsgemeinde Asbach ist weiterhin schuldenfrei. Der bereits genehmigte Bau des Kindergartens wurde wegen enormer Preissteigerungen im zurückliegenden Jahr neu und kostengünstiger geplant. Auf Antrag der CDU-Fraktion hat der Ortsgemeinderat eine Summe von 10.000 € einer Gemeinde an der Ahr nach der Hochwasserkatastrophe zur Verfügung gestellt.

**Förderung der vorhandenen Gewerbegebiete**

Der Gemeinderat hat das Gewerbegebiet im Thelenberger Feld weiterentwickelt, sodass es zeitnah vermarktet werden kann.

CDU

**Errichtung weiterer Kinderspielplätze**
Der Spielplatz für Jung und Alt in der Nähe der DRK Kamillus Klinik ist fertiggestellt, die Sanierung des Spielplatzes in Limbach ist für das kommende Jahr vorgesehen.

**Bereitstellung ausreichender Kindergartenplätze**
Der Neubau des Kindergartens hat sich wegen der Verteuerung leider verzögert. Damit alle Kinder versorgt werden können, wurde in den Räumen des Bürgerhauses eine vorübergehende Lösung geschaffen. Zwei weitere Gruppen werden im ehemaligen Mengelberghof eingerichtet. Die Umbaukosten von ca. 60.000 € sind günstiger als Container und zeitnah zu bewerkstelligen.

**Angebote für eine politische Betätigung der Jugend**
Auf Verbandsgemeindeebene wurde ein Jugendrat eingerichtet, in dem sich auch Jugendliche aus der Ortsgemeinde Asbach engagieren.

**Schaffung eines Rad- und Wanderwegekonzeptes mit Verbindung der Gebiete Sieg, Wied, Westerwald**
Die CDU hat im Ortsgemeinderat die Erstellung eines Rad- und Wanderwegekonzeptes beantragt. Das wurde im Verbandsgemeinderat aufgegriffen, Möglichkeiten für entsprechende Förderungen, u. a. aus dem neu aufgelegten Sonderprogramm „Stadt und Land“, werden geprüft und in Angriff genommen.

**Ausweitung des E-Tankstellen-Netzes für E-Bikes**
Auf Antrag der CDU-Fraktion wurde die Errichtung einer Fahrrad-Servicestation beschlossen. Der Ausschuss für Umwelt-, Klima- und Artenschutz wird den Standort festlegen. Nach Fertigstellung der Entsorgungsstation für Wohnmobile am

CDU-Fraktions- und Vorstandmitglieder bei der Besichtigung des Baugrundstücks für die neue Kita.
V. l. n. r.: Markus Harf, Dirk Kolling, Jürgen Wöstenfeld, Hans-Theo Klein, Johannes Brings, Andreas Balensiefen, Philipp Wagner, Norbert Hoppen

Strandbad soll auch über diesen Standort nochmals nachgedacht werden.

Gemeinderatsmitglied Heinz-Josef Klein war einer der ersten, der den neuen Radweg zwischen Altenburg und Heide befahren hat.

**Verbesserung der Parksituation im Zentralort Asbach**

Durch den Ausbau einiger Parkplätze in der Wallstraße gegenüber des kath. Kindergartens konnte die Parksituation ein wenig entschärft werden.

Neue Parkplätze in der Wallstraße.

CDU-Fraktions- und Vorstandsmitglieder bei der Besichtigung des Geländes am Strandbad mit Wohnmobilstellplatz, wo eine Fahrrad-Servicestation sicher Sinn macht.

CDU

**Ausbau des ÖPNV mit verbesserter Anbindung des Zentralortes Asbach an Eitorf, Hennef und die Rheinschiene**
Dank der Initiativen von Kreis und VG fährt die Linie 522 nach Hennef und die Linie 564 nach Eitorf von morgens 6:00 Uhr bis abends 23:00 Uhr stündlich, morgens und mittags halbstündlich und die Schnellbuslinie nach Hennef mit deutlich verkürzter Fahrzeit.

**Verbesserung der medizinischen Versorgung**
Im Mai wurde gemeinsam mit dem DRK eine zusätzliche Praxis für Allgemeinmedizin in der Rechtsform eines MVZ im Gebäude der Ehrensteiner Armenstiftung eingerichtet. Zum Jahreswechsel werden wir in zwei Facharztpraxen Nachfolger begrüßen.

**Ansiedlung weiterer Fachärzte in Kooperation mit der DRK Kamillus Klinik**
Über den Förderverein der DRK Kamillus Klinik konnte eine Ganztagsstelle mit einer Fachkraft eingerichtet werden, die sich ausschließlich mit der Versorgung und Betreuung von älteren Patienten beschäftigt.

Praxis für Allgemeinmedizin im Gebäude der Ehrensteiner Armenstiftung

# Ehrung langjähriger Mitglieder – endlich wieder möglich

Die Infektionszahlen waren stark rückläufig, der Sommer hatte kurz Einzug gehalten, Treffen waren wieder möglich. Das hat der Ortsverband der CDU in Asbach zum Anlass genommen, diejenigen Mitglieder zu einem gemütlichen Kaffee einzuladen, die in diesem Jahr wegen ihrer langjährigen Zugehörigkeit zur CDU geehrt wurden. Als besondere Gäste begrüßte der Vorsitzende Markus Harf unter anderem auch den Landrat des Kreises, Achim Hallerbach, den Bundestagsabgeordneten Erwin Rüddel, die Landtagsabgeordnete Ellen Demuth und den Gemeindeverbandsvorsitzenden Marco Vida.

Achim Hallerbach ging in seinem Resümee der Corona-Pandemie vom Beginn

im März 2020 bis heute auf die Impfbereitschaft der Bevölkerung ein. Immerhin seien schon 100.000 Menschen im Landkreis Neuwied geimpft und er hoffe sehr, dass sich die Anzahl noch deutlich steigern lässt, betonte er. Er freute sich, dass am Abend zuvor der Ortsgemeinderat den Neubau einer Kita wie in Buchholz oder Fernthal beschlossen hat. Durch das neue Kita-Gesetz, durch Zuzug von jungen Familien und einen immer früheren Start in der Kita ist der Bedarf an Plätzen ungebrochen hoch.

und umsichtige Krisenmanagement während der Pandemie.

Erwin Rüddel, MdB ging in seinem Grußwort zunächst ebenfalls auf die Corona-Pandemie ein. Als Vorsitzender des Gesundheitsausschusses hatte er tiefe Einblicke in das Geschehen und in all die Schwierigkeiten, die sich ergeben haben. Er gab aber auch positive Blicke in die Zukunft und startet jetzt mit großem Einsatz in den Bundestagswahlkampf. Er forderte von den Mitgliedern bei allen unterschied-

Norbert Kramer erhielt für 25 Jahre zusätzlich zur Urkunde eine Ehrennadel.

Unter dem Stichwort „die Arbeit muss zu den Menschen kommen“, hofft Hallerbach auf weitere Ausweisung von Gewerbe- und Industrieflächen gemeinsam mit den benachbarten Landkreisen.

Markus Harf bedankte sich ganz besonders bei Landrat Hallerbach für das kluge

lichen Meinungen Geschlossenheit nach außen. „Ich will, dass Deutschland nach der Pandemie mit einem Modernisierungs-

jahrzehnt durchstarten kann“, betonte der Bundestagsabgeordnete Rüddel.

Ellen Demuth, MdL ging noch einmal auf das Impfen ein: „Damit wir die Pandemie in den Griff bekommen, müssen sich möglichst viele Mitbürgerinnen und Mitbürger impfen lassen. Impfstoff steht ausreichend zur Verfügung“, betonte sie und rief die Anwesenden auf, sich im privaten Umfeld dafür einzusetzen, dass die Impfquoten weiter steigen.

Im Anschluss an Kaffee und Kuchen nahmen folgende CDU-Mitglieder die Urkunde in Empfang: Manfred Bierbrauer, Rudolf Buchholz, Norbert Hoppen und Heinrich-Josef Kirschbaum für 30 Jahre Mitgliedschaft in der CDU, Norbert Kramer erhielt für 25 Jahre zusätzlich eine Ehrennadel, Urkunden für Dirk Kolling für 15 Jahre und Rainer Scheer für 5 Jahre Mitgliedschaft.

Auch wenn die Ehrungen in einer eher kleinen Runde stattfinden mussten, so war es doch ein informativer und schöner Nachmittag mit vielen guten Gesprächen, das war die einhellige Meinung der Anwesenden.

Der Garten der Gaststätte „Zum alten Fritz“ war hervorragend geeignet für ein Gruppenfoto mit angemessenem Abstand.
V.l.n.r.: Landrat Achim Hallerbach, Heinrich Josef Kirschbaum, Käthemarie Gundelach, Dirk Kolling, Erwin Rüddel, MdB, Rainer Scheer, Manfred Bierbrauer, Marco Vida, Norbert Hoppen, Norbert Kramer, Rudolf Buchholz, Jürgen Wöstenfeld, Markus Harf

# Muttertagsaktion einmal anders – ein voller Erfolg

Wer erinnert sich nicht gerne an die Muttertagsaktionen der CDU, die es vor der Pandemie gab? Nun hat der Vorsitzende der CDU Asbach, Markus Harf gehandelt und entschieden, dass wir uns nicht alles von Corona wegnehmen lassen. Eine Aktion wie in den früheren Jahren wird es wohl erst wieder 2022 geben, Rosen wurden trotzdem an die Mütter und Frauen verteilt.

Am Samstag trafen sich Mitglieder des CDU-Vorstands beim Blumen- und Pflanzenhandel Teschnergärten in Asbach und bereiteten die Rosen vor.

Jeder Stiel wurde von Dornen befreit und erhielt ein kleines Schild mit der Aufschrift: **Alles Gute zum Muttertag wünscht Ihnen die CDU Asbach.**

Die so vorbereiteten Blumen standen dann am Sonntagmorgen in der Bäckerei Anhalt und im Brotkörbchen in Asbach, sodass sich jeder – ob Mann oder Frau – eine Rose mitnehmen konnte.

Die Zustimmung war gewaltig und die Freude groß. Einige der Beschenkten schickten von zu Hause Fotos mit der Rose an den Vorsitzenden und bedankten sich noch einmal ausdrücklich.

„Not macht erfinderisch“, resümierte Markus Harf die Aktion, freut sich aber schon auf die Zeit, in der persönliche Treffen und Canvassing-Stände ohne Probleme wieder möglich sind.

CDU

# Unternehmertreffen

**... zum 2. Mal – daraus wird eine Tradition**

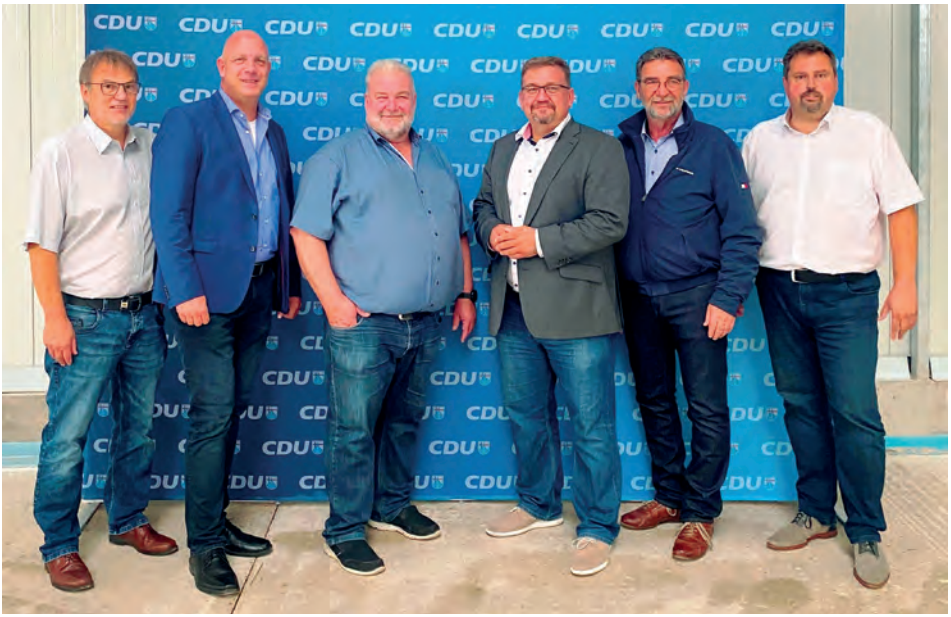
Nachdem im letzten Jahr im August das Unternehmerfrühstück eine so große Resonanz fand, hat der CDU-Ortsverband zum 2. Mal ein solches Treffen durchgeführt und alle Unternehmen in der Ortsgemeinde Asbach zu einem Unternehmertreff am 10. September 2021 von 14:00 bis 16:00 Uhr eingeladen.

Der Vorsitzende Markus Harf begrüßte als besondere Gäste den Bundestagsabgeordneten Erwin Rüddel, den Landrat Achim Hallerbach, die Landtagsabgeordnete Ellen Demuth, den Verbandsbürgermeister Michael Christ, den Ortsbürgermeister Franz-Peter Dahl und die Bürgermeister der Nachbargemeinden.

Er betonte, dass die Anregungen und Wünsche nach dem letzten Treffen aufgegriffen wurden und auf lange Reden verzichtet wird. Stattdessen konnten die Gäste einzeln oder in kleinen Gruppen mit den anwesenden Politikern diskutieren und ihre Fragen, Sorgen und Nöte vortragen.

In seinem Grußwort beleuchtete Erwin Rüddel, MdB die aktuelle Situation in Berlin.

Es fand ein reger Meinungsaustausch statt, die Stimmung war sehr gut. Auch das Ca-




V. l. n. r.: Franz-Peter Dahl, Martin Buchholz, Thomas Junior, Markus Harf, Konrad Peuling, Michael Christ

tering mit einer Mittagssuppe fand großen Anklang. Eine ganze Reihe von Gästen hat gerne Fotos mit Michael Manousakis (Foto oben) gemacht, bekannt aus der Fernsehserie „Steel Buddies“. Seine Firma hat seit neuestem eine Niederlassung in Asbach auf dem ehemaligen Gelände der Firma König.

Der Geschäftsführer der CGT-Carbon GmbH, Roland Hackl, in deren Räumen der Unternehmertreff in diesem Jahr stattfand, und Betriebsleiter Thomas Wedderin waren von dem informativen Austausch total begeistert. Sie sprachen den Organisatoren und Helfern ein großes Lob für die Vorbereitung und Durchführung des Nachmittags aus.

Auch die Corona-Regeln mit 3G wurden von allen eingehalten, Impfausweise oder einen elektronischen Nachweis hatten alle Teilnehmer dabei. Viele haben sich mit der LUCA App oder der Corona Warn-App eingecheckt, einige wenige mussten schriftlich registriert werden.

Besonderer Dank gilt allen CDU Helfern, allen voran Andreas Balensiefen, Norbert Hoppen, Heinz-Josef Klein, Dirk und Enrico Kolling und Jürgen Wöstenfeld.

CDU

**Das nächste Unternehmertreffen ist schon in Vorbereitung. Es soll im Frühsommer 2022 stattfinden und ist an einem Samstagvormittag als Frühstückstreff geplant.**

V. l. n. r.: Markus Harf, Thomas Wedderin, Erwin Rüddel, MdB, Roland Hackl

V. l. n. r.: Jörg Stocksiefen, Ellen Demuth, MdL, Markus Harf, René Stocksiefen, Landrat Achim Hallerbach, Heinz-Josef Klein

# 2021 – das Jahr der Vorstandsneuwahlen

**CDU Ortsverband Asbach**

Im Oktober fand die Jahreshauptversammlung des CDU-Ortsverbandes statt. Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Neuwahl des Vorstands. Der Vorsitzende Markus Harf begrüßte die anwesenden Mitglieder und als besondere Gäste MdB Erwin Rüddel und MdL Ellen Demuth, den Fraktionsvorsitzenden im VG-Rat Jürgen Schmied und den CDU Gemeindeverbandsvorsitzenden Marco Vida.

V. l. n. r.: Erwin Rüddel, MdB, Markus Harf, Jürgen Schmied, Ellen Demuth, MdL, Marco Vida

Nach der Totenehrung, bei der an die verstorbenen Mitglieder der letzten beiden Jahre gedacht wurde, wählte die Versammlung den Vorsitzenden des CDU-Gemeindeverbandes, Marco Vida zum Versammlungsleiter.

In seinem Rechenschaftsbericht ging Markus Harf ausführlich auf die Aktivitäten seit der letzten Mitgliederversammlung im November 2019 ein. Die beiden zurückliegenden Jahre waren geprägt durch die Corona-Pandemie. So mussten alle öffentlichen Aktionen wie Ortsbereisungen, Infostände an Ostern und Muttertag abgesagt werden. Vorstandssitzungen fanden als Videokonferenzen statt.

Markus Harf (Mitte) beim Rechenschaftsbericht und Norbert Hoppen (links) beim Kassenbericht, rechts der Versammlungsleiter Marco Vida

Viele Informationen konnten die Bürgerinnen und Bürger auch in den sozialen Netzwerken (Instagram: cdu_asbach) und auf der Homepage der CDU Asbach (www.cdu-asbach.de) finden. Die ersten Präsenzveranstaltungen fanden im Juli aus Anlass der Ehrungen für langjährige

Mitgliedschaften (Bericht S. 14) und der Unternehmertreff im September bei der Firma CGT Carbon GmbH statt (Bericht S. 18). Über die Arbeit der CDU im Orts- und Verbandsgemeinderat und im Kreistag, im Land und im Bund konnte im Bürgerinfo 2020 ausführlich berichtet werden.

Nach der Entlastung des Vorstands fanden die Neuwahlen statt. Alter und neuer Vorsitzender ist Markus Harf, zum Stellvertreter wurde Dirk Kolling gewählt, Schatzmeister bleibt Norbert Hoppen, als Schriftführer wurde Philipp Wagner und als Mitgliederbeauftragter Daniel Pötz gewählt. 7 Beisitzer (Johannes Brings, Hans-Theo Klein, Heinz-Josef Klein, Enrico Kolling, Rainer Scheer, Johannes Wagner, Jürgen Wöstenfeld) komplettieren den Vorstand. Danach wurden noch 10 Delegierte und 10 Ersatzdelegierte für den Kreisparteitag sowie 3 Delegierte und 3 Ersatzdelegierte für den Kreisparteiausschuss gewählt.

V. l. n. r.: Hans-Theo Klein, Dirk Kolling, Enrico Kolling, Markus Harf, Norbert Hoppen, Jürgen Wöstenfeld, Rainer Scheer, Philipp Wagner

Während er Auszählpausen berichtete der CDU Fraktionsvorsitzende Jürgen Schmied aus dem Verbandsgemeinderat und MdB Erwin Rüddel aus dem Bund.

In seinem Schlusswort ging Markus Harf auf die geplanten Aktivitäten in den nächsten Monaten ein. Selbstverständlich wird kurz vor Weihnachten wieder eine Bürgerinformation erscheinen. Das neue Jahr beginnt mit einem Neujahrsempfang, falls die Coronazahlen es zulassen. Dann schließen sich die Ortsbereisungen, die Infostände an Ostern, Muttertag u. v. m. an. Der neu gewählte Vorstand freut sich auf seine Arbeit und dass endlich wieder mehr Aktionen in Präsenz stattfinden können.

**CDU Gemeindeverband Asbach**

Die pandemische Lage Ende November wurde von Tag zu Tag dramatischer. Steigende Infektionszahlen, hoch belastete Intensivstationen und mögliche Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens bestimmten die Nachrichten. Unter diesen Voraussetzungen konnte die Jahreshauptversammlung des Gemeindeverbands Asbach am 26. November 2021 nicht – wie angekündigt und eingeladen – stattfinden. Sie wird zu einem späteren Zeitpunkt voraussichtlich im Frühjahr 2022 nachgeholt werden.

Nachdem auch der Kreisparteitag auf einen späteren Termin verschoben wurde und der Kreisverband allen Orts- und Gemeindeverbänden empfohlen hatte, keine Veranstaltungen durchzuführen, herrschte auch bei uns in der Verbandsgemeinde

Einigkeit darüber, die Versammlung unter den gegebenen Umständen zu verschieben. Diese Entscheidung wurde vom Vorstand gemeinsam mit den Ortsverbänden Asbach, Buchholz, Neustadt und Windhagen getroffen.

Marco Vida (oben), der Vorsitzende des Gemeindeverbands schreibt dazu:
„Aufgrund der Pandemie konnten auch viele unserer beliebten Veranstaltungen (z. B. die Stände zum Muttertag, Ostern oder bei WIEDer ins Tal) nicht wie gewohnt stattfinden. Dies bedauere ich sehr. Sobald es die Lage zulässt, werden wir diese Aktionen wieder aufleben lassen.

Gleichzeitig haben wir die Chance genutzt und uns digitaler aufgestellt. Sowohl die Ortsverbände als auch die Gemeindeverbände sind inzwischen digital über eine Vielzahl von Kanälen (Mail, Webseite, Facebook und Instagram) erreichbar. Dies kann den persönlichen Kontakt natürlich nicht ersetzen, ist aber meiner Meinung nach eine wichtige Ergänzung und in der heutigen Zeit unverzichtbar.In diesem Zusammenhang daher abschließend auch eine persönliche Bitte an Sie:

**Sprechen Sie uns an und sagen uns wo der Schuh drückt oder welche Themen vielleicht aktuell noch nicht genug beachtet werden.**
Nur so können wir alle gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Heimat eine lebenswerte, aufstrebende, finanziell starke und vor allem schöne Region bleibt. Denn gute Politik kann man nur gemeinsam mit den Menschen für die Menschen machen!“

**CDU Kreisverband Neuwied**

Die Neuwahlen des Kreisvorstands sollten am 10. Dezember 2021 stattfinden. Auch sie wurden verschoben. In der aktuellen Lage war es unsere Verantwortung, sich vorbildlich zu verhalten, Infektionsketten zu unterbrechen und mögliche Ausbrüche, so gut es geht, zu verhindern. Denn die Gesundheit aller ist das höchste Gut.

**Nach 14 Jahren wird Erwin Rüddel, MdB den CDU-Kreisvorsitz in neue Hände geben.**
Die Übergabe war schon länger geplant und wird nun im Frühjahr 2022 umgesetzt. Die Kreis-CDU ist personell stark aufgestellt, sodass wir einen schlagkräftigen, neuen Kreisvorstand erhalten werden, der unseren Landkreis Neuwied weiterhin entscheidend mitgestalten will.

Die CDU konnte in den zurückliegenden Jahren ihre politischen Positionen im Kreis

kontinuierlich ausbauen (Landrat, Oberbürgermeister, Bürgermeister u. ä.). Ellen Demuth konnte zum 3. Mal den Landtagswahlkreis direkt gewinnen und ist jetzt stellv. Fraktionsvorsitzende. Erwin Rüddel konnte den bis 2009 von der SPD gehaltenen Wahlkreis zum 4. Mal für die CDU sichern. Für ihn ist es jetzt der richtige Zeitpunkt, frühzeitig die Verantwortung für zukünftige Herausforderungen bei Bundestagswahlen – und insbesondere für die erfolgreiche Verteidigung unseres heimischen Wahlkreises – in neue Hände abzugeben.

Bis 2024 ist ausreichend Zeit, sich neu zu formieren und die erfolgreiche Arbeit des scheidenden Kreisvorsitzenden fortzusetzen. Selbstverständlich steht Erwin Rüddel dem neuen Team jederzeit mit Rat und Tat zur Seite, wird sich aber mit aller Kraft auf seine Aufgaben im Wahlkreis und in Berlin konzentrieren.

Erwin Rüddel sagt dazu:
„Es war mir stets eine große Ehre und Verantwortung zugleich, als Kreisvorsitzender zum Wohle unserer Partei arbeiten zu dürfen. Dabei habe ich unsere Partei zusammen mit dem Kreisvorstand nach bestem Wissen und besten Kräften durch diese Zeit geführt. Mein besonderer Dank gilt unserer Kreisgeschäftsführerin Michaela Woermann und allen aktiven Mitstreitern in unserer Partei und ihren Vereinigungen.

Die Kreisgeschäftsführerin Michaela Woermann bei einer Open-Air-Veranstaltung mit Jens Spahn und Erwin Rüddel.

Auch wenn die klassischen Volksparteien in Europa derzeit eine schwere Zeit durchmachen, so gibt es nach meiner festen Überzeugung sowohl in Deutschland wie in Europa unverändert den Wunsch nach einer starken und erfolgreichen Christlich Demokratischen Union. Wir verbinden in unserer politischen Positionsbestimmung das Liberale, das Konservative und das Soziale, und wir vereinen in unserer Struktur und Wählerschaft als einzige noch Stadt und Land! Nicht zuletzt steht die Union als einzige Partei ohne Wenn und Aber zu unserem Rechtsstaat – denn wir wissen: eine liberale, weltoffene Gesellschaft lässt sich dauerhaft nur so zusammenhalten!“

**Danke Erwin!**

# Wahlkampf 2021

**– auch das muss sein.**

Das Jahr 2021 begann mit den Vorbereitungen zur Landtagswahl. Der Wahlkampf wurde hauptsächlich durch Anzeigen und in den sozialen Medien geführt, da die Corona-Pandemie uns noch fest im Griff hatte und Infostände unmöglich machte.

Ellen Demuth mit Julia Klöckner am Abend der Landtagswahl

Unsere Landtagsabgeordnete konnte den Wahlkreis mit einem sehr guten Ergebnis von 40,4 % wieder direkt gewinnen und arbeitet weiterhin für unsere Region in Mainz. Sie ist inzwischen stellvertretende Fraktionsvorsitzende, stellvertretende Vorsitzende des Fachausschuss für Gleichstellung und Frauenförderung sowie Mitglied im Ausschuss für Medien, Digitalisierung und Netzpolitik und Vorsitzende der Enquete-Kommission Tourismus.

**Ellen Demuth zählt zu den Top 40 unter 40**

Seit dem Jahr 2007 zeichnet das große Wirtschafts-Magazin Capital jährlich die

Ellen Demuth mit Christian Baldauf, dem alten und neuen Fraktionsvorsitzenden

„Top 40 unter 40“ aus – Persönlichkeiten aus Politik, Unternehmen, Management und Gesellschaft unter 40 Jahren wird diese Auszeichnung zuteil. Ellen Demuth freute sich sehr, dass sie im Jahrgang 2021 dabei sein darf. Sie erklärt dazu: „Vor einigen Wochen konnte ich die weiteren Preisträger in Berlin kennenlernen. Für dieses mir nun zugängliche Netzwerk sehr inspirierender und beeindruckender Persönlichkeiten, die Freude haben, gemeinsam die Zukunft unseres Landes mitzugestalten, bin ich sehr dankbar.“

Zugegeben: Der Ausgang der Bundestagswahl bundesweit kann uns nicht zufrieden stellen. Trotzdem freuen wir uns, dass Erwin Rüddel, der seit zwölf Jahren für

den Wahlkreis Neuwied/Altenkirchen im Deutschen Bundestag ist, wieder direkt gewählt wurde. Damit ist unsere Region weiterhin in Berlin gut vertreten. Erwin Rüddel hat sich in der Vergangenheit und wird sich auch in Zukunft für die Belange unserer Heimat einsetzen.

Der Bundestagswahlkampf hatte im Ortsverband der CDU schon früh begonnen. Dirk Kolling (rechts) und Daniel Pötz haben Anfang August die Plakatwände bestückt.

Nachdem draußen wieder Aktionen möglich waren, konnten den Bürgerinnen und Bürgern an den beiden letzten Samstagen vor der Wahl auch wieder Infostände mit Material und Gesprächen angeboten werden.

Auch wenn das Abschneiden nicht ganz so erfreulich war, haben sich die Helferinnen und Helfer am Wahlsonntag mit Erwin Rüddel, MdB getroffen, um die Wahlergebnisse gemeinsam zu beobachten und auf den Gewinn des Direktmandats anzustoßen.

V. l. n. r.: Jürgen Wöstenfeld, Käthemarie Gundelach, Dirk Kolling, Norbert Hoppen, Heinz-Josef Klein

V. l. n. r.: Markus Harf, Marco Vida, Johannes Wagner, Dirk Kolling

# Das kommt 2022

**Ortsbereisungen**

Die schon traditionellen Ortsbereisungen werden selbstverständlich im Jahr 2022 wieder aufgenommen. Inzwischen ist ein großer Teil der Bevölkerung geimpft oder genesen, sodass sich die Fraktions- und Vorstandsmitglieder ohne Probleme mit den Bürgerinnen und Bürgern in den Orten draußen treffen können. Die Besuche in den Orten finden an einem Samstagvormittag in folgenden Monaten statt:

**26. März 2022, ab 10:00 Uhr**
Altenburg, Heide und Schöneberg
**30. April 2022, ab 10:00 Uhr**
Bennau, Köttingen,
Germscheid, Rindhausen
**21. Mai 2022, ab 10:00 Uhr**
Wilsberg, Parscheid, Walgenbach, Asbach
**25. Juni 2022, ab 17:00 Uhr**
Sessenhausen, Löhe, Limbach
**16. Juli 2022, ab 10:00 Uhr**
Hinterplag, Oberplag, Dinspel, Krankel

Die Ortsbereisungen sind bereits auf der Homepage der CDU vermerkt und werden zur Erinnerung rechtzeitig im Amtlichen Mitteilungsblatt mit den genauen Uhrzeiten angekündigt.

Wir freuen uns nach zwei Jahren Zurückhaltung auf spannende und interessante Gespräche mit Ihnen.

**Weitere CDU-Termine 2022:**

**16. April** – Infostände am Ostersamstag

**7. Mai** – Infostände anlässlich Muttertag
An beiden Tagen vom CDU Ortsverband an der Hauptstr./Ecke Schnurstr. (Bäckerei Anhalt) und Honnefer Str. 17 (Zum Brotkörbchen) ab 8:00 Uhr und vom CDU-Gemeindeverband am Vorteil-Center ab 9:00 Uhr

**Sommer 2022** – Unternehmerfrühstück

**3. September** – Infostand zum Schulbeginn „Achtet auf die Schulkinder“ am Vorteil-Center vom CDU-Gemeindeverband

**Dezember 2022** – die Bürgerinformation 2022 wartet auf Sie

CDU

**Die CDU wünscht Ihnen zur Weihnachtszeit:**

**W**under – kleine und große,
**E**ngel – die Sie begleiten, wo immer Sie auch sind,
**I**mmergrün – für Hoffnung und Beständigkeit,
**H**armonie – in Ihren vier Wänden und in Ihren Herzen,
**N**uss, Apfel und Mandelkern – auf Ihrem Teller,
**A**dventskerzen – die hell für Sie leuchten,
**C**hriststollen – um Ihnen die Weihnachtszeit zu versüßen,
**H**eitere Gelassenheit – und davon gleich die doppelte Portion,
**T**ränen – die nur aus Freude fließen,
**E**rwartungen – die sich erfüllen und ein
**N**eues Jahr – das Ihnen nur Gutes verheißt!

# Gesegnete Weihnacht und ein gesundes und zufriedenes Jahr 2022

CDU